

Projekt Kunterbuntes erhält 2300 Euro für mobile Treppe

Spende aus Brokdorfer Adventsvergügen geht an das integrative Reiten in St. Margarethen



Neele-Britt Reimers (l.) mit ihren Kindern und tierischen Mitarbeitern.
Foto: Sabine Kolz

ST. MARGARETHEN Das Adventsvergügen in Brokdorf war ein voller Erfolg. „Das neue Konzept, in dem wir die Eltern und Kinder mehr eingebunden haben, ist voll aufgegangen“, erklärt Hans Gerdes. Gemeinsam mit Vertretern der Vereine und der Gemeinde gehört er zum Orga-Team. „Alle haben an einem Strang gezogen und alle waren am Ende begeistert.“ Das zeigte sich nicht nur im Ablauf, sondern auch in dem Erlös aus dem Ver-

kauf von Getränken sowie Wurst und Kuchen. „Schon bei den Vorbereitungen waren sich alle einig, dass der Überschuss gespendet wird – klar war auch, wohin.“

Das integrative Freizeitprojekt Kunterbuntes in St. Margarethen gibt es seit zehn Jahren. Mit zwei Kindern an einem Nachmittag fing es an, jetzt werden Reittherapien an fast allen Wochentagen in verschiedenen Gruppen angeboten. Geleitet von Inga Wöbcke und

Neele-Britt Reimers, war das Projekt mit einer Hüpfburg beim Adventsvergügen vertreten und stellte seine Arbeit vor. Die beiden Therapeutinnen erhielten jetzt 2300 Euro für eine mobile Treppe zum Aufsteigen auf die Ponys. „Die Kinder werden größer und auch schwerer, da ist eine Treppe schon lange unser Wunsch“, sagte Reimers.

Auch Dorfkümmern Dina Dittebrandt erhielt 430 Euro für ihre Arbeit. Sie organi-

siert im Dorf Frühstücks-treffen, Handarbeits- und Spielenachmittage sowie Spaziergänge.

Dank an Unterstützer

„Ohne Leute, die dahinterstehen, sind solche Veranstaltungen wie das Adventsvergügen nicht möglich“, sagte Gerdes. „Wir danken der Gemeinde, den Vereinen und nicht zuletzt Ingo Engelbrecht, der uns immer unterstützt.“ sko